Goldaper Kreisblatt

Redakteur für den amtlichen Teil: Landrat zu Goldap. — Für den nichtamtl. Teil: E. Probst. Erscheinungstag: Sonnabend. — Druck und Verlag: Goldaper Zeitung G. m. b. H., Goldap.

Nr. 26 Sonnabend, den 4. Juli 1925 83. Jahrg.

Ich bin vom Urlaub zurückgekehrt und habe die Dienstgeschäfte mit dem heutigen Tage wieder übernommen.

Goldap, den 28. Juni 1925.
Der Landrat
und Vorsitzende des Kreisausschusses.
Berner.

Die im Kreise Pillkallen untergebrachten Chemnitzer Pflegekinder Herbert Roth und Erich Nebel im Alter von 14 und 17 Jahren haben sich am 25. bezw. 26. 5. 1925 von ihren Pflegestellen heimlich entfernt und sind bisher dort nicht zurückgekehrt. Es wird angenommen, daß die Kinder die Absicht haben, nach Chemnitz zu Fuß zurückzukehren.

Die Ortspolizeibehörden und die Herren Landjägereibeamten ersuche ich, nach dem Verbleib der Kinder Nachforschungen anzustellen und mir im Ermittelungsfalle Anzeige zu erstatten.

Goldap, den 19. Juni 1925.
Der Landrat.

Die zum Führer bezw. stellvertretenden Führer der freiwilligen Feuerwehr in Bodschwingken gewählten Schmiedemeister Fritz Dischereit und Stellmachermeister Karl Telge in Bodschwingken sind in dieser Eigenschaft gemäß des Erlasses des Herrn Ministers des Innern vom 6. Januar 1888 [Min. Bl. i. V. S. 45] zu Polizeibeamten ernannt.

Goldap, den 23. Juni 1925.
Der Landrat.

Bekanntmachung

Das Planum der Neubaustrecke Makunischken—Iszlaudszen ist infolge des anhaltenden Regens durch Ausfahren von Gleisen stark beschädigt worden. Es wird darauf hingewiesen, daß die Strecke weiterhin für den Verkehr gesperrt bleibt

Zuwiderhandlungen werden unnachsichtlich in Strafe genommen.

Goldap, den 30. Juni 1925.
Kreisausschuß.
Berner.

Unter dem Klauenviehbestande des Rittergutsbesitzers Smelkus in Ernsthof Kreises Darkehmen ist die Maul- und Klauenseuche amtstierärztlich festgestellt.

Goldap, den 3. Juli 1925.
Der Landrat.

Die diesjährigen Sommerferien für die ländlichen Schulen außer Rominten, Jagdbude und Gr. Romintrn werden auf die Zeit vom 19. Juli bis 15, August [28 Tage] und für die 3 genannten Schulen vom 1. bis 28. Juli festgesetzt.

Goldap, den 39. Juni 1925.
Der Landrat.

Am 17. Mai 1925 ist bei dem Arbeiter Jackat Lasdehnen Kreis Pillkallen ein Pflug beschlagnahmt, den derselbe von seinem Schwager Ringat Kl. Kackschen, Kreis Tilsit Ragnit für 25, Mark gekauft haben wollte Jackat hatte den Pflug bereits mit dem Besitzer Pempeit in Beinigkehmen Kreis Pillkallen vertauscht und machte betreffs dieses Tausches falsche Angaben. Der Landjäger Oswald aus Eggleningken hat weitere Feststellungen bei Ringat getroffen und teilte dieser mit, daß Ringat den Pflug gestohlen hat. Oswald gegenüber gab er an, den Pflug auf der Straße, von zwei unbekannten Personen gekauft zu haben. Die Ringat'schen Eheleute sowie Jackat machten über die Herkunft des Pfluges die verschiedensten Angaben.

Der Eigentümer des Pfluges konnte bisher nicht ermittelt werden und ist anzunehmen, daß der Zigeuner Ringat Kl. Kackschen denselben während seiner Wanderungen aus irgend einem Kreise der Provinz gestohlen hat. Der Eigentümer des Pfluges wird ersucht, sich bei dem Oberlandjäger Sabrowski in Lasdehnen Kreis Pillkallen zu melden.

Goldap, den 29. Juni 1925.
Der Landrat.

☞ **Wie wird das Wetter?** Das sagt uns das als zuverlässig bekannte Bayerwald-Wetterhäuschen bereits 12—14 Stunden voraus. Wir empfehlen daher unsern Lesern, einmal einen Einblick in unsere heutige Beilage zu tun. Der billige Wetterprophet wird vielen Lesern sehr willkommen sein.

In unser Handelsregister Abt. A sind folgende offene Handelsgesellschaften eingetragen:

unter Nr. 261 Gebr. Richter in Goldap und als Inhaber die Tiefbauunternehmer Robert Richter in Goldap und Arthur Richter in Stoosznen. Der Geschäftsführer Bruno Obst in Goldap ist berechtigt, die Firma in jeder Weise rechtsgültig zu vertreten, Gelder in Empfang zu nehmen und auszuzahlen.

unter Nr. 262 Schwidrowski & Podszuweit in Goldap und als Inhaber die Kaufleute Heinrich Schwidrowski und Albert Podszuweit in Goldap.

Amtsgericht Goldap, den 23. Juni 1925.

Bin an das Fernsprechnetz unter

Nr. 154

angeschlossen.

G. Klinger, Töpfermstr.